

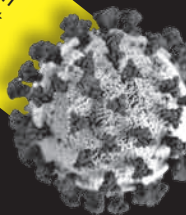
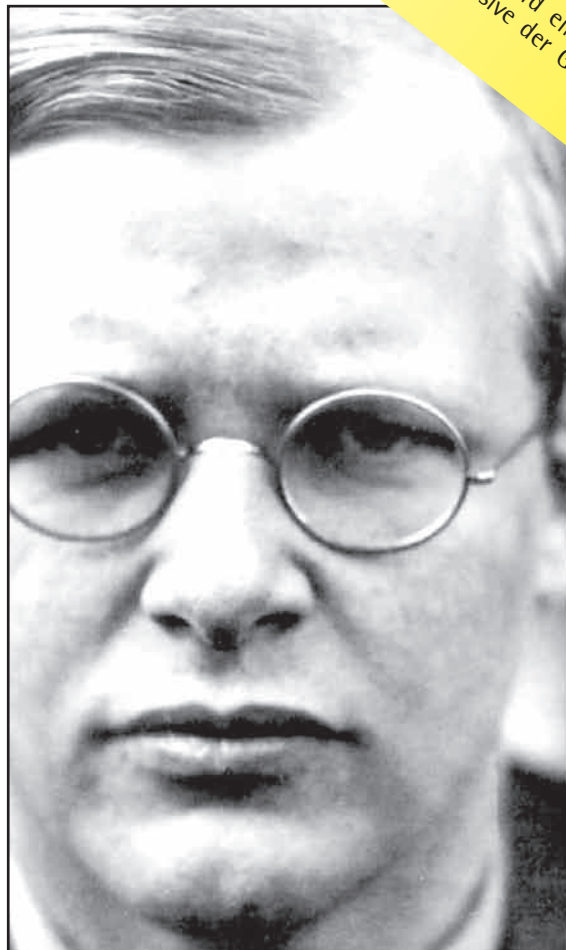
Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden

Aufgrund der Verschärfung der Corona-Epidemie wird ein Großteil der in diesem Gemeindebrief beworbenen Veranstaltungen inklusive der Gottesdienste zumindest bis einschließlich 19. April nicht stattfinden.

www.evangelisch-in-langwasser.de

April 2020



9. APRIL 1945 TODESTAG
DIETRICH BONHOEFFERS

75.

In dieser Ausgabe:
Wort des Landesbischofs | Nachgedacht von Gerhard Wernr zum Abschied |
75. Todestag Bonhoeffers | Kirchengemeinden in unruhigen Zeiten |
Berichte vom Ök. Forum und von Windsbachern |
Kommentar zu Sat1-Werbung | Und alles aus den vier Gemeinden

Liebe Leserin,
lieber Leser,



diese Ausgabe wurde kurz vor Drucklegung vom Sturm der Corona-Pandemie überrollt. Die meisten der angekündigten Veranstaltungen werden nicht stattfinden. Sogar die Gottesdienste fallen aus. Allerdings war es nicht mehr möglich, diese Ausgabe komplett neu aufzusetzen. Dafür bitten wir um Verständnis. Niemand ist auf eine solche Situation vorbereitet. Und niemand kann zum Zeitpunkt der Drucklegung wissen, wie sich diese Situation weiterentwickelt. Auf nebenstehender Seite ruft deshalb unser Landesbischof zu Vertrauen Liebe und Besonnenheit auf.

Nachgedacht ist diesmal auf S. 4 gerutscht. Gerhard Werner schenkt uns zum Abschied in den Ruhestand seine Gedanken. Auf S. 5 würdigt Jörg Günsenheimer seinen Kollegen. Leider muss der Abschiedsgottesdienst am 19. April entfallen.

An Bonhoeffers 75. Todestag erinnert ebenfalls S. 5. Auf dem Rücktitel finden Sie sein berühmtes Gedicht „Von guten Mächten“ in seiner Handschrift. Möge es in der gegenwärtigen Situation tröstlich sprechen.

Weil das Leben trotz allem weitergeht, macht sich Christopher Eckert auf S. 29 so seine Gedanken zu einer Werbekampagne von Sat1.





Bleiben Sie behütet und gesund, wünscht

Daniel Szemerédy

» Es wird gesät
verweslich und
wird auferstehen
unverweslich.

1. KORINTH 15,42

Inhalt

Editorial/Inhalt2
 Wort des Landesbischofs3
 Nachgedacht von Gerhard Werner zum Abschied4
 Abschied von Gerhard Werner und 75. Todestag Dietrich Bonhoeffers 5
 Berichte vom Ökumen. Forum und vom Konzert der Windsbacher6
 Unruhige Zeiten nicht nur in Langwasser 7
 Paul-Gerhardt8-11
 Passion 12-15
 Gottesdienste 16-17
 Dietrich-Bonhoeffer 18-21
 Martin-Niemöller22-25
 Evangelische Jugend 26-27
 Förderer/Impressum 28
 Kommentar zu Sat1-Werbung 29
 Katholisch in Langwasser 30
 Evangelisches Telefonbuch 31
 Von guten Mächten 32

Titelgrafik: Szemerédy

Landesbischof ruft evangelische Christen zu Vertrauen, Liebe und Besonnenheit auf



„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit (2.Timotheus 1,7). Liebe und Besonnenheit – was heißt das für unser Handeln

gegen die Ausbreitung des Coronavirus? Viele von uns müssen gegenwärtig schwierige und teilweise schmerzliche Entscheidungen treffen. Welche Veranstaltungen können stattfinden? Welche müssen wir absagen? Wieviel Vorsicht ist in unseren persönlichen Beziehungen im Umgang mit anderen Menschen geboten? Können wir überhaupt noch jemanden körperlich berühren? Und gerade wenn es auch um andere Menschen geht: Wie können wir das richtige Maß zwischen zuversichtlicher Gelassenheit und Leichtsinn finden? Sie haben es vermutlich in der Presse gelesen: wir haben die konstituierende Tagung der neuen Landessynode vom 22.-26. März in Bayreuth schweren Herzens bis auf Weiteres verschoben. Mit dieser Entscheidung beteiligen wir uns an den allgemeinen Präventionsbemühungen gegen die weitere Verbreitung des Coronavirus. Auch andere kirchliche Veranstaltungen und große Gottesdienste müssen abgesagt werden. Auch bei Ihnen in den Gemeinden werden die damit verbundenen schwierigen Abwägungen zu treffen sein.

Auch in unserem persönlichen Verhalten brauchen wir die Kraft, Liebe und Besonnenheit, von der Paulus spricht. Die Liebe drängt nach der Umarmung oder zumindest dem Handschlag. Die Besonnenheit lässt uns das

freundliche Zunicken vorziehen – oder auch den Stups mit dem Ellenbogen als neue Form der Begrüßung.

Die Liebe zeigt uns aber ganz bestimmt den richtigen Weg. Die Liebe sagt: Rücksicht auf andere ist wichtiger als die eigene Gelassenheit.

Wenn wir jetzt unerwartet mehr Zeit haben durch abgesagte Veranstaltungen oder weil wir zuhause bleiben müssen, dann können wir sie nutzen für Besinnung, Gebet, Psalmenmeditation, Auftanken und Gemeinschaft mit lieben Menschen.

Wir denken an die Menschen, die gesundheitlich mit den Folgen des Virus kämpfen. Wir denken auch an die Menschen, die spürbar unter den wirtschaftlichen Konsequenzen des Virus zu leiden haben. Menschen haben Angst um ihren Arbeitsplatz. Geschäftsleute bangen um das wirtschaftliche Überleben.

Für sie alle und für uns selbst wollen wir beten: Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Als Christen leben wir nicht aus der Angst, sondern aus dem Vertrauen. Bei allem was jetzt an Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen ist, wissen wir: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“

Das ist die beste Voraussetzung, jetzt das Richtige zu tun, um Gefahren für die Zukunft zu vermeiden und gleichzeitig tief in der Seele zu spüren: Gott ist bei uns jeden Tag. Auf ihn vertrauen wir, egal, was kommt.

Heinrich Bedford-Strohm
Landesbischof

Foto: ELKB Pressefoto

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.

Seit 1990 lebe ich in Langwasser. Zunächst arbeitete ich in der Passionsgemeinde. Seit 2005 bin ich in der Paul-Gerhardt-Gemeinde tätig und seit April 2010 noch in der Aussiedlerseelsorge hier in Langwasser. Zum Mai verabschiede ich mich nun von Ihnen in den Ruhestand.

Der Monatsspruch aus 1. Korinther 15,42 hilft mir dabei, meine Gedanken zu ordnen: Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.

Mit einem einzigen Satz nimmt der Apostel Paulus das ganze Leben in den Blick. Mit ein paar Worten beschreibt er alles: säen, wachsen, vergehen, auferstehen. Paulus nimmt uns an der Hand und führt uns. Alles spricht er an, alles hat seinen Raum, alles gehört dazu. Er vergleicht das Leben mit dem Werden, Wachsen und Vergehen in der Natur.

Säen, wachsen, sterben: Für uns bedeutet dies geboren werden, heranwachsen, alt werden, sterben. Doch das Letzte in unserem Leben ist nicht die Trauer, das Leiden und Sterben. Das Letzte ist die Liebe Gottes, die Auferstehung, wie Paulus schreibt.

Vieles habe ich in diesen 30 Jahren in Langwasser gesehen und erlebt.

Meine Kinder sind hier aufgewachsen, Freundschaften sind entstanden, Langwasser wurde zur Heimat.

Beruflich denke ich zunächst an viele Begegnungen. Ich denke an die Menschen, mit denen ich mich über die Geburt ihres Kindes freute und es taufte, Paare, die ich traute, Trauernde, die ich begleiten und trösten konnte. Ich denke an diejenigen, denen ich in ihren Sorgen und Nöten bei-

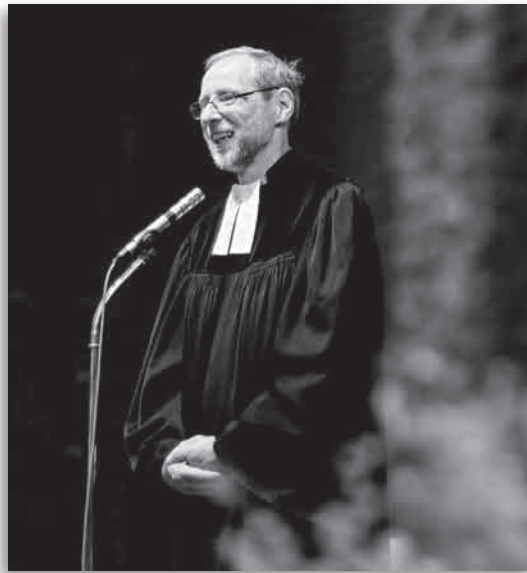


Foto: Malik

stand.

Viel Freude hat mir auch die weitere Arbeit in der Gemeinde bereitet. Besonders gern denke ich an die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Zeit, die ich mit und in den Gruppen und Kreisen, zuletzt dem Paul-Gerhardt-Team und dem Bibelgesprächskreis, verbrachte und natürlich an die Gottesdienste.

In all den Jahren habe ich viel an Erfahrungen gesammelt und manches entdeckt. Vieles habe ich für mich gelernt.

Mit diesen schönen Erinnerungen verabschiede ich mich nun von Ihnen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes reichen Segen.

Behüte Sie Gott

Ihr Gerhard Werner

Ade! - Abschied von Pfr. Gerhard Werner am 19. April

30 Jahre sind es geworden, die Pfr. Gerhard Werner in Langwasser als Pfarrer gearbeitet hat – davon die erste Halbzeit in der Passionskirche, die zweite in Paul-Gerhardt, das letzte Drittel zudem als Aussiedlerseelsorger. Wie viele Kinder er getauft, junge Paare er verheiratet und Menschen jeden Alters er beerdigt hat, weiß er vermutlich inzwischen selbst nicht mehr. Aber in 30 Jahren kommt da gewiss einiges zusammen...

Wer ihm begegnet, erlebt einen Seelsorger mit Leib und Seele: den Menschen aufmerksam und freundlich zugewandt und stets mit offenem Ohr für Nöte und Probleme seines Gegenübers. Auf der anderen Seite ein Büchernarr, für den der Himmel voller gefüllter Bücherregale ist mit unendlicher Auswahl an geistig anregender Literatur. (Der nahende Ruhestand wird gewiss ein Lese-Lebensabend). Und kunstsinning, wie seine vielfältigen Beiträge in Gottesdiensten und anderenorts zeigen.

Mit seinem gelegentlich schelmischen Humor hat er mancherlei schwierige

Herausforderungen gemeistert, die sich unter all die schönen Erfahrungen in den Dienst als engagierter Gemeindepfarrer und Aussiedler-Seelsorger gemischt haben: „Helfen von Herzen“ war nicht nur der Namen des Vereins, sondern auch ein Arbeitsmotto Pfr. Werners.

Nun werden wir ihn verabschieden mit einem Gottesdienst am **19. April 2020** nach Ostern, **19. April 2020** in der **Paul-Gerhardt-Kirche**. Ein herzlichen Empfang mit buntem Blumenstrauß in Kirche und Gemeindesaal sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen.

Pfr. Jörg Gunsenheimer



Foto: Gunsenheimer

Vor 75 Jahren wurde Dietrich Bonhoeffer ermordet

Das Jahr 1945 war entscheidend für die Geschichte Deutschlands. Nazi-Deutschland verlor den selbst angezettelten Krieg gegen die Menschheit und die Mensch-

lichkeit. Nur wenige Wochen zuvor, am 9. April 1945, wurde ein Mensch am Galgen im KZ Flossenbürg gehängt, der sich als einer der wenigen Kirchenleute im Glauben

und in der Tat kompromisslos gegen den Unrechtsstaat und für die Menschlichkeit eingesetzt hatte: Dietrich Bonhoeffer.

Schon 1933 hatte er in einem Rundfunkbeitrag hellstichtig die Gefahr ausgesprochen, dass aus dem Führer der Verführer werden könne. Wohl unter dem Eindruck der Nürnberger Rassegesetze 1935 hatte er formuliert: „Nur wer für die Juden schreit, darf gregorianisch singen!“ Im Rahmen seiner Widerstandstätigkeit in der Gruppe um Admiral Canaris hat Dietrich Bonhoeffer

9. APRIL 1945 TODESTAG
DIETRICH BONHOEFFERS

75.

fer vielen jüdischen Geschwistern die Ausreise in die Schweiz ermöglicht. In dieser Widerstandsgruppe war er eingeweiht in (fehlschlagende) Attentate auf Adolf Hitler, was ihn später zum persönlichen Gefangenen Adolf Hitlers machte und letztlich standrechtlich an den Galgen brachte. Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde ist be-

Ökumenisches Forum: Maria verehrt

Mitte Februar trafen sich über 40 Christinnen und Christen aus Langwasser in der Martin-Niemöller-Kirche zu dem Thema „Marienverehrung“. Der Abend war als „Fishbowl“ angelegt - das heißt, Pfarrer Müller von St. Maximilian Kolbe und Pfarrer Habbe aus der Martin-Niemöller-Kirche besetzten zwei der vier Stühle in der Mitte, die anderen wurden aus dem Publikum wechselnd besetzt.

Pfr. Habbe beschrieb seinen protestantischen Weg, der Maria als biblische Gestalt kennt, aber weit - trotz ihrer Erwähnung im Glaubensbekenntnis - von jeder Marienver-

eindruckt von dem Mann, dessen Namen sie und ihre Kirche trägt, und dessen Gedanken und Schriften in all ihrer Entscheidung auch heute noch zu Toleranz und tätiger Hilfe gegenüber allen Opfern staatlicher Gewalt oder Willkür überall auf der Welt aufrufen. Daniel Szemeredy

ehrung entfernt ist. Pfr. Müller erzählte von der Schönstatt-Bewegung, der es gelang, über die Marienverehrung der Kirche ihr furchteinflößendes Gesicht und ihren strafenden, unbarmherzigen Charakter zu nehmen. So konnte der Gründer Josef Kentenich gerade junge Leute für die Sache Jesu begeistern. Viele aus dem Kreis der katholischen ZuhörerInnen nahmen auf dem „Fishbowl“-Stuhl Platz und berichteten von ihrer Marienrömmigkeit vom Jugendalter bis heute und es zeigte sich eine Palette von „glühend“ bis „gar nicht“. Joachim Habbe

Beeindruckendes Konzert des Windsbacher Knabenchors

Wochenlang haben wir uns auf diesen Abend gefreut - und wer auch immer an diesem Abend zum Konzert der „Windsbacher“ in die Kirche gekommen war, hat es gewiss nicht bereut. Das restlos ausverkaufte Konzert mit dem Titel „In deine Hände befehle ich meinen Geist“ bot einen hervorragenden Querschnitt durch die geistliche a capella Musik von fünf Jahrhunderten, die der international bekannte Windsbacher Knabenchor unter Leitung von Martin Lehmann mit großartiger stimmlicher Präzision über 90 Minuten zu Gehör brachte. Seinen eigenen musikalischen Akzent setzte zwischendurch Kantor Martin Schiff-

fel mit einer Auswahl von Orgelwerken von Pachelbel, Bach und Dubois. Ein herzliches Dankeschön allen, die den gut 300 Zuhörern in der Paul-Gerhardt-Kirche mit diesem Konzert auf der Bühne, aber auch hinter den Kulissen, einen unvergesslichen Abend geschenkt haben. Pfr. Jörg Gunsenheimer



Foto: Gunsenheimer

KANTOREI, Dienstag, 19.45 Uhr, PG-Saal
KAMMERORCHESTER
 Mittwoch 18 Uhr, PG-Saal
 Kirche (091

ANGEBOTE DER DIAKONIESTATION
IM GRETE-EPELEIN-HAUS
 Glogauer Str. 25, Anmeldung jeweils
 bei Angelika Schühel (23 95 68 - 45)

Unsere Kirchengemeinden in unruhigen Zeiten

KIN Es fällt schwer, Gottesdienste über
 Tam die Karwoche und die Ostertage und
 auch den Abschiedsgottesdienst von
POS Gerhard Werner abzusagen, aber die
 Ber Corona-Situation zwingt uns dazu. Das
 Mo gilt leider auch für Tauf- oder Trau-
 Anf gottesdienste; Trauerfeiern sind -bei
 Anf Drucklegung- nur im Freien möglich.
 JUN Was ändert sich sonst noch? Alle Ver-
 anstaltungen in unseren Räumen (auch
NÜ im Jugendhaus) müssen pausieren,
 Me Geburtstagsglückwünsche können nur
 noch schriftlich oder telefonisch über-
GC bracht werden und auch Besuche sind
 Kc jetzt nicht möglich. **Bitte versuchen**
 M Sie, untereinander telefonisch mit-
V einander in Kontakt zu bleiben und
 • **achten Sie aufmerksam darauf, ob**
 • **jemand in Ihrer Nähe Hilfe braucht**
 - ganz praktisch oder für die Seele.
 Natürlich dürfen Sie selbst Ihre Pfarrer
 bzw. Ihre Pfarrerin (die Nummern
 finden Sie auf S.31 jeweils bei den

Namen der PfarrerInnen) oder auch die Seelsorgebereitschaft (letzte Seite) anrufen!
 Auf unserer homepage www.evangelisch-in-langwasser.de finden Sie aktuelle Hinweise und auch über die Schaukästen versuchen wir Sie aktuell zu informieren.
 In Italien haben die Menschen einander Mut zugesungen, auf den Balkonen ihrer Wohnungen stehend. Ob das auch bei uns eine Möglichkeit wäre?
Wir haben uns vorgenommen, zu den Tageszeiten, in denen unsere Kirchenglocken läuten, intensiv aneinander zu denken und füreinander zu beten - vielleicht mit dem Vaterunser oder Psalm 23 („Der Herr ist mein Hirte“).
 Möge Gott den Geist der Furcht sich nicht verbreiten lassen, sondern seinen Geist der Kraft, Liebe und Besonnenheit schenken!
 Griet Petersen

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBEI
 Jeden 1. Sonntag im Monat, 19 Uhr, MNK

TRAUERCAFÉ LANGWASSER
 jeden letzten Do im Monat (außer Aug und Dez - **30.4.: Trauerphasen**), 15 - 16.30 Uhr, kleiner Saal, PGK, Glogauer Str. 23



Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)
 Grete-Epelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg
www.diakonie-langwasser.de
 E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Unsere Diakonie
 Spendenkonto DE54 7605 0101 0001 1696 58 beider Sparkasse Nürnberg
 Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59



Unsere Konfirmanden 2020

„Elf Freunde müsst Ihr sein“ – unter diesem Motto werden heuer acht Mädchen und drei Jungen der Paul-Gerhardt-Gemeinde am Festtag ihrer Konfirmation eingesegnet und gehen ab dann ihren Weg als junge Christen in eigener Verantwortung. Die Gemeinde feiert dieses besondere Fest mit ihnen und erklärt sie mit ihrer Konfirmation zu mündigen Mitgliedern unserer Kirche. In einem einjährigen Kurs haben sich die Jugendlichen zusammen mit Pfr. Habbe und Sebastian Wartha bzw. Pfr. Gunsenheimer und Religionspädagoge Christopher Eckert sowie einigen ehrenamtlicher Konfi-Mitarbeiter*innen mit Grundfragen des Glaubens auseinandergesetzt. Für ihren Lebensweg als junge Christ*innen haben sie sich alle ein persön-

liches Bibelwort ausgewählt, mit dem sie zur Konfirmation eingesegnet werden. Es ziert ihre Stola, die sie zur Einsegnung in der Kirche umgelegt bekommen. Wir freuen uns auf alle, die das Fest der Konfirmation mit uns feiern – und laden die Gemeinde herzlich dazu ein am **Sonntag, 26. April, um 10.30 Uhr in die Paul-Gerhardt-Kirche.** Es wird mit Sicherheit Platz genug sein für alle Gemeindeglieder, die dabei sein wollen! Unsere Konfirmand*innen in alphabetischer Reihenfolge: Elias Bergmann, Xenia Christ, Eveline Duhovny, Amadeus Grail, Lakisha Günther, Hendrik Kemmitzer, Alina Nowakowski, Emily Ostaptschuk, Mona Weglehner, Leonie Vetter und Jasmin Ziegler. Pfr. Jörg Gunsenheimer



Unsere Konfis 2020

Väter-Kinder-Freizeit - Vorankündigung

Väter und Kinder aufgepasst: Inzwischen ist der Einladungsprospekt für die „Vä-Ki-Freizeit“ vom 3. bis 5. Juli 2020 im **urigen Hermann-Kießling-Wanderheim im oberpfälzischen Ödpielmannsberg** im Gemeindebüro erhältlich. Nach dem Erfolg der letzten Freizeit

(ausgebucht) empfiehlt sich eine schnelle Anmeldung im Gemeindebüro oder bei Sven Haydn (Georg-Ledebour-Schule) oder Pfarrer Jörg Gunsenheimer. Wir beide freuen uns schon sehr auf eines der Highlights dieses Jahres!

Ostern und Passion in Paul-Gerhardt

„Du...
Jub...
feie...
Au...
de...
5...
st...
Ap...
in...
g...
n...
C...
donnerstag um 19.00 Uhr
meditativen Abendmahlsgottesdienst (mit anschließender Agapefeier).

An Karfreitag folgt um 10.30 Uhr

Zusammenhalten für die Welt:
www.evangelisch-in-langwasser.de

Christliche Gemeinde hält zusammen. In Corona-Zeiten eine fast unmögliche Aufgabe. Da können die vielen digitalen Möglichkeiten helfen. Auf unserer website www.evangelisch-in-langwasser.de bleiben wir auch in Zeiten der Vereinzelung vernetzt. Und selbst, wenn der Mai-Kirchenbote aus Corona-Gründen nicht ausgetragen werden könnte, finden Sie ihn immer auch dort abrufbar. Sogar gemeinsam Beten geht zum Glockenläuten und vielleicht mit den Worten der Fürbitten des Lutherischen Weltbundes, die Sie gleich auf der Startseite finden. Von dort gelangen Sie auch zum neuen YouTube-Kanal aus der Martin-Niemöller-Kirche (siehe S. 23).

Pfr. Gerhard Werner

Anmeldung zur Konfirmation 2021

Nach den Pfingstferien beginnt der neue Konfirmandenkurs für alle Jugendlichen, die am 17./18. April 2021 in der Paul-Gerhardt-Gemeinde ihre Konfirmation feiern wollen. Wieder werden zwei Kurs-Varianten angeboten: Ein Wochenkurs (Pfr. Habbe) und ein Samstagkurs (14tägig, mit Pfr. Gunsenheimer). Wir freuen uns, wenn sich junge Menschen anmelden, die mit uns nachdenken möchten über den Glauben und seine verschiedenen Ausdrucksformen, um auf vielfältige Weise gemeinsam einen Weg zum selbst verantworteten Glauben zu betreten und dabei ihre Kirche und Gemeinde näher kennen zu lernen. Wir laden Euch und eure Eltern herzlich ein zu unserem **Konfirmanden-Elternabend** **Mittwoch, 13. Mai um 19.00 Uhr in der Kapelle der Paul-Gerhardt-Kirche (Glogauer Str. 23)**

Wer zwischen dem 1. August 2006 und dem 31. August 2007 geboren und im Gemeindeverzeichnis eingetragen ist, erhält von uns eine schriftliche Einladung. Auch wer ohne Einladung zum Konfi-Kurs kommen möchte (weil sie/er z.B. noch nicht getauft ist), ist herzlich eingeladen und soll sich im Pfarramt melden oder zum Elternabend kommen. Wir freuen uns auf euch! Pfr. Jörg Gunsenheimer





Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

60 PLUS - TREFF

Kontakt: Frau Bickermann (80 60 53)

Mittwoch, 22. April: **Germanisches**

Museum Führung (16.00 - 17.30 Uhr):

Kunst und Design des 20. Jh.

Treffpunkt U-Bahn Süd 15.15 Uhr; Anmeldung bis 15. April bei I. Schäfer (803888)

ÖKUMENISCHER FLÖTENKREIS

Dienstag, 18.00 Uhr, Pfarrsaal HDF,

Giesbertsstraße 65

F. Eisenried (89 99 89)

BIBELGESPRÄCHSKREIS

mit Pfarrer Werner

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524),

Ursula Aronica (89 86 05)

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr bis

17 Uhr im Gemeindezentrum (aber nicht

in den Ferien)

BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch - mit

Pfr. Jörg Gunsenheimer

„Das Buch mit sieben Siegeln“ - wir

erforschen die Offenbarung des Johannes

(Teil 4) - Donnerstag, 16. April, 20 Uhr

Raum Ludlow.

Kontakt: Christa Rosenbusch (898080)

SCHAFKOPFEN

Jeden 1. Dienstag im Monat.

18.00 Uhr Raum Kidugala

Kontakt: Jochen Büttner (81779930)

DAMEN-SCHAFKOPFRUNDE

Jeden 1. Mittwoch im Monat.

19.00 Uhr Raum Ludlow

Kontakt: Irene Schäfer (803888)

WANDERGRUPPE

Samstag, 18. April: **Rundwanderung zu**

Teufelstisch und Lillachquelle. Mittag in

Weißenohe (ca 14 km)

Kontakt: R. Reiter, Tel 804460



KIRCHENVORSTAND

Öffentliche Sitzung:

Montag, 6. April 18.30 Uhr, Raum Ludlow

Bitte vormerken - Busfahrt für „Menschen mit schwachen Beinen“

Der nächste Ausflug für Menschen mit schwachen Beinen findet am **29. Mai** statt. Bitte merken Sie sich den Termin schon jetzt vor. Genauere Angaben zu Kosten und Reiseziel erhalten Sie bei Angelika Schübel (Tel.: 0911-239 56 845). Dort werden auch Anmeldungen entgegen genommen.



Wussten Sie schon, dass...

...Jörg Gunsenheimer seit inzwischen

fünf Jahren als

Gemeindefeiler und

Seelsorger seinen

Dienst in der Paul-

Gerhardt-Gemein-

de versieht?

Neben mancherlei

Missmut über den

„vielen Verwal-

tungskram“, der ihn

zu viel wertvolle Zeit kostet, die er lieber in

Seelsorge und Besuche investieren würde,

gibt es genug Momente, in denen er mit

Leidenschaft als Pfarrer in Langwasser

arbeitet: Bibelgespräch, Gottesdienste,

Konfi-Kurs und Väter-Kinder-Freizeit,

reichhaltige Kirchenmusik und viele Begeg-



nungen mit Jung und Alt bei Taufen oder

Beerdigungen sowie die Zusammenarbeit

mit einem tollen Kirchenvorstand und einer

Fülle ehrenamtlicher Mitarbei-ter*innen in

einem aufgeweckten und bunten Stadt-

teil.

Fazit: In Paul-Gerhardt gibt es viel zu

erleben, nur eines nicht: Langeweile!

... es auch heuer vom 18.-20. Mai wieder

eine **ökumenische Bibelwoche** geben wird

(Thema diesmal: „Vergesst nicht!“ - Anre-

gungen zum Buch Deuteronomium/5. Buch

Mose), die an Christi Himmelfahrt (21. Mai)

wie alle Jahre wieder in einen ökume-

nischen Open-Air-Gottesdienst auf dem

Heinrich-Böll-Platz mündet? Näheres dazu

in der nächsten Ausgabe.

Kein Abendgottesdienst am 19. April

Aufgrund der Verabschiedung von Pfr. Werner entfällt im April die „Guten-Abend-Kirche“.

Den nächsten Abendgottesdienst feiern wir mit dem

Thema **„Beten mit allen Sinnen“ am Sonntag, 17. Mai**

2020 um 18 Uhr in der Kapelle unserer Kirche. Feiern Sie

mit und lassen sie sich überraschen. Ein kleiner Prospekt

mit Themen und Terminen der Abendgottesdienste liegt

im Foyer der Kirche aus.

Pfr. Jörg Gunsenheimer



Getauft wurde:



Kirchlich bestattet wurde:



Osterkerze



Die neue Osterkerze 2020 ist nun fertig und wartet auf ihre Erleuchtung am Ostermorgen. Wie auch in den letzten Jahren setze ich in der Gestaltung der Osterkerze die Jahreslosung um. Dieses Jahr „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“.

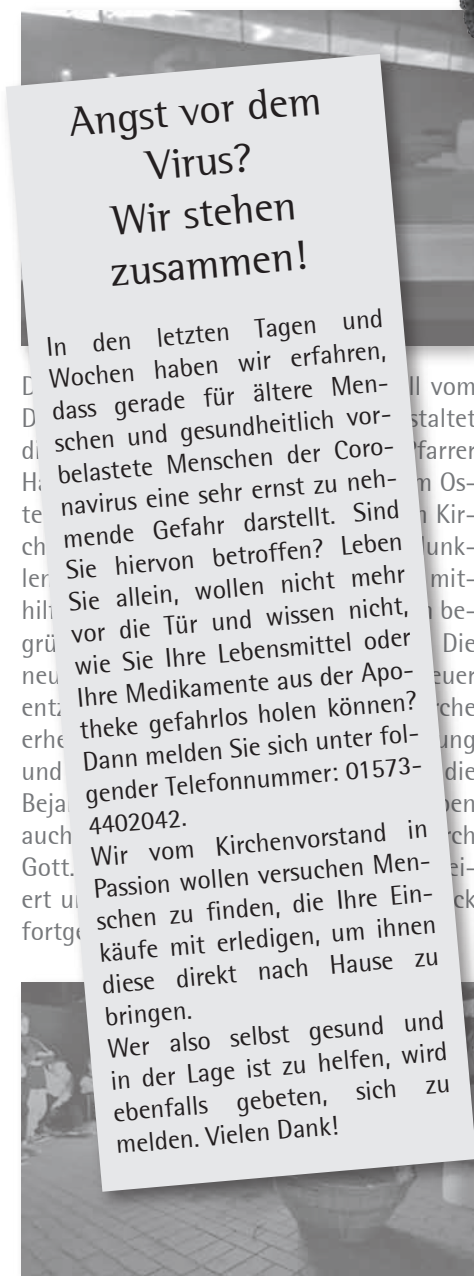
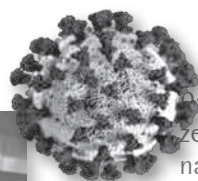
Als Anregung übernahm ich die Farbgestaltung des

Künstlers Andreas Felger, welcher die Jahreslosung 2020 künstlerisch umsetzte. Er hat beide gegensätzlichen Erfahrungen des Glaubens farbig dargestellt: je eine Seite in Blau- und Gelb-Schattierungen, dazwischen ein lichter Strahl. Ich wandelte den Strahl in ein lichtiges Kreuz um und fügte noch offene Hände hinzu. Betende Hände, welche Glück und Leid oder Glauben und Zweifel vor Gott bringen. Aus diesen Händen steigt das Alpha und Omega empor - mit dem Wissen, dass ich Alles in meinem Leben vor Gott bringen kann.



Susanne Sack

Feier der Osternacht



Angst vor dem Virus? Wir stehen zusammen!

In den letzten Tagen und Wochen haben wir erfahren, dass gerade für ältere Menschen und gesundheitlich vorbelastete Menschen der Coronavirus eine sehr ernst zu nehmende Gefahr darstellt. Sind Sie hiervon betroffen? Leben Sie allein, wollen nicht mehr vor die Tür und wissen nicht, wie Sie Ihre Lebensmittel oder Ihre Medikamente aus der Apotheke gefahrlos holen können? Dann melden Sie sich unter folgender Telefonnummer: 01573-4402042.

Wir vom Kirchenvorstand in Passion wollen versuchen Menschen zu finden, die Ihre Einkäufe mit erledigen, um ihnen diese direkt nach Hause zu bringen.

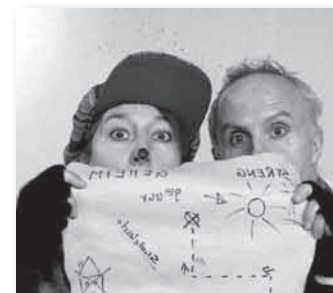
Wer also selbst gesund und in der Lage ist zu helfen, wird ebenfalls gebeten, sich zu melden. Vielen Dank!

Osterfeuer ab 5.30 Uhr

Das Osterfeuer um 5.30 Uhr im Hof schließt die Osternachtwache der Jugend im Gemeindezentrum (siehe S. 26) ab. Herzliche Einladung an alle, die anschließend die Feier der Osternacht um 6 Uhr in der Kirche besuchen!

Theater "Die Stromer": Lizzy auf Schatzsuche

Im Rahmen der Kindertheaterreihe der Stadt Nürnberg gastieren am **Dienstag, 28. April, um 10 Uhr** die Stromer im Gemeindefestsaal mit ihrem Stück „Lizzy auf Schatzsuche“:



Es ist wie verhext. Lizzy hat eine Mäuseschatzkarte gefunden, doch egal wie sie diese Karte auch dreht

und wendet, sie führt immer in die Wohnung von Victorius. Er ist ihr bester Freund, doch ist in seiner Wohnung wirklich ein Schatz versteckt? Kann sie ihre Suche vor Victorius geheim halten? Ein spannendes Abenteuer beginnt. (Ab 3 Jahre, Dauer: 55 Min.)

Eintritt: Kinder 3 Euro/ Erwachsene 4 Euro

Dringend gesucht!

Durch den Weggang von Sabine Groß sind zwei Verteilbezirke des Gemeindebriefes unbesetzt und zwei weitere müssen neu besetzt werden. Wer also einmal im Monat Zeit für einen kleinen Spaziergang in unserer Gemeinde hat, könnte diese Aufgabe übernehmen.

- Folgende Bezirke sind vakant:
- Bezirk „31“ und „34“ Strehleener Str. und Neißer Str.
 - Bezirk „41“ Glatzer Str. 5-11
- Wer uns hier unterstützen möchte, meldet sich bitte bei Frau Wagner im gemeinsamen Büro oder in Passion. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Austräger des Gemeindebriefes!

Weibsbilder gesucht!

Nachdem unsere Diakonin Sabine Groß in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist, hat unsere Gruppe, die es seit mehr als 25 Jahren gibt, keine Leitung mehr. Aktuell sind wir ein kleiner Kreis von 8 Frauen, der sich sehr über neue „Weibsbilder“ freuen würde. Und vielleicht findet sich unter diesen auch die Eine, die die Leitung der Gruppe übernehmen würde. Wir treffen uns einmal im Monat immer mittwochs um 19 Uhr im Gemeindehaus. Gemeinsam überlegen wir uns ein Jahresprogramm. Wer Lust hat ist herzlich Willkommen und meldet sich bei Karin Schuller, Tel. 890474 oder im gemeinsamen Büro, Tel. 803044.



wöchentliche Gruppen (nicht während der Ferien)

Mo 20.00 Gospelchor -
Uhr Chorprobe,
Gemeindehaus - Saal



Di 19.30 Yogagruppe,
Uhr Gemeindehaus - Saal

Mi 19.30 Theaterkiste Langwasser
Uhr Proben für die nächste
Aufführung. Jeder, der
mitmachen will, ist herzlich
willkommen.
Gemeindehaus
mit Kurt Irmer



Do 9.30 Eltern-Kind-Gruppe,
Uhr Gemeindehaus -
Bühnenraum
mit Susanne Stark



Do 15.00 Freude an Bewegung
Uhr Gymnastik
mit Ilka Nagy
Gemeindehaus



Gruppentermine

Mi 19.30 Kirchenvorstand
22.4. Uhr
Gemeindehaus
Passionskirche



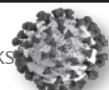
Do 18.30 Singkreis
2.4. Uhr einfach schön singen
23.4. im Gemeindehaus
mit Hermann Lederer



Gebete ändern die Welt nicht.
Aber Gebete ändern die Menschen.
Und die Menschen verändern die Welt.

Albert Schweitzer

Di 14.30 Frauenkreis
14.4. Uhr Besuch des Volks



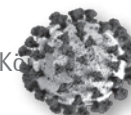
Di. 10 „Kindertheaterreihe“ des
28.4. Uhr Gemeinschaftshauses
Saal im Gemeindehaus



Gottesdienst für Ausgeschlafene immer am 1. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr

Am Palmsonntag, 5. April, feiern wir ein
kleines Jubiläum – ein Jahr Gottesdienst
für Ausgeschlafene.

Unser Thema:
„Jesus, ein ganz anderer König“



Das Thema für den Gottesdienst am 3.
Mai stand bei Redaktionsschluss noch
nicht fest.

In den Pfingstferien im Juni macht der
Gottesdienst für Ausgeschlafene Pause, es
findet ein normaler Gottesdienst statt.

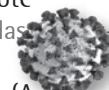
Natürlich ist zum Gottesdienst auch
herzlich willkommen,
wer zu einer anderen Gemeinde
oder zu keiner Gemeinde gehört.

Beerdigungen



Gottesdienst mit Kindern immer am 3. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr

Jahresthema 2020: Die 10 Gebote
So 19.04. Einführung in das
thema



So. 10.05. Das erste Gebot (Achtung:
wegen Konfirmation in Passion eine
Woche früher!)

So. 21.06. Das zweite Gebot (Achtung:
wegen der Pfingstferien eine Woche
später als gewohnt!)

Evang. Jugend Passionskirche
Jugendraum
im Gemeindehaus

Informationen bei Diakon Sebastian
Wartha

Konfirmandinnen und
Konfirmanden

5.4.: Vorstellungsgottesdienst im
Rahmen des Gottesdienstes für
Ausgeschlafene



April
2020

April
2020



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Niemöller-Kirche

29.3.
Judika

9.00 Gottesdienst
Gerhard Werner

10.30 Vorstellungsgottesdienst
der KonfirmandInnen
Gunsenheimer/Eckert



Kinderkirche
Gottesdienst
Innen

29.3.
Judika

5.
Palmsonntag

10.30 Gottesdienst für Kinder
und Ausgeschlafene mit
KonfiVorstellung - Jörg
Gunsenheimer + Team

10.30

an
Gebet

5.
Palmsonntag

9.
Gründonnerstag

18.00 Gottesdienst
und Abendmahl
Joachim Habbe

10.30

ichte
Tisch

9.
Gründonnerstag

10.
Karfreitag

9.00 Gottesdienst
und Abendmahl
Griet Petersen

5.30

nte

10.
Karfreitag

12.
Ostersonntag

5.30 Osterfeuer
6.00 Auferstehungsfeier
Osterfrühstück
Joachim Habbe

10.30

hl

12.
Ostersonntag

13.
Ostermontag

9.00 Gottesdienst
mit Abendmahl
Gerhard Werner

Kei

menischer Gottesdienst
in St. Maximilian Kolbe

13.
Ostermontag

19.
Quasimodogeniti

10.30 Gottesdienst
mit Kindern
Team

15.00 Gottesdienst
von Ge

19.00 Gottesdienst
Joachim Habbe

19.
Quasimodogeniti

26.
Hirtensonntag

9.00 Gottesdienst
Griet Petersen

Sa.17.00 Beichte
10.30 Konfirmation
Gunsenheimer/Eckert

10.30 Gottesdienst
Griet Petersen

9.30 Ökumenische Kinderkirche
19.00 Gottesdienst
Joachim Habbe

26.
Hirtensonntag

3.5.
Jubilate

10.30 Gottesdienst für
Ausgeschlafene
Jörg Gunsenheimer mit Team

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl
Joachim Habbe

Sa.17.00 Fest der Versöhnung mit AM
10.30 Konfirmation
Daniel Szemerédy

9.30 Ökumenische Kinderkirche
19.00 Ökumen. Friedensgebet
Joachim Habbe
Weltladen geöffnet

3.5.
Jubilate

Bis einschließlich 19. April sind all unsere Gottesdienste und Veranstaltungen auch über die Karwo-
che und die Osterfeiertage abgesagt. Das schmerzt uns sehr.
Zur stillen Andacht bleibt aktuell die Paul-Gerhardt-Kirche täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.
In der Martin-Niemöller-Kirche wird täglich zum Abendläuten um 19 Uhr die Osterkerze ent-
zündet; in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche geschieht dies am Sonntag um 10.30 Uhr zur sonst
gewohnten Gottesdienstzeit, dazu läutet die Vaterunserglocke. Alle sind eingeladen, in dieser
Zeit sich von Zuhause aus im Gebet zu verbinden, vielleicht selbst eine Kerze anzuzünden.
In Rundfunk, Fernsehen und Internet stehen täglich kurze Andachten und Gottesdienste zur Verfü-
gung (z.B. die Mediathek des BR: <https://www.br.de>/mediathek/rubriken/religionorientierung
oder die Gottesdienste in ZDF und Deutschlandfunk: www.zdf.de/gesellschaft/gottesdienste
www.deutschlandfunk.de/kirchensendungen.915.de.html oder eine Zusammenstellung hier:
<https://www.evangelisch.de/inhalte/167178/14-03-2020/corona-wo-digitale-kirche-jetztstatt->
[findet-gottesdienste](https://www.evangelisch.de/inhalte/167178/14-03-2020/corona-wo-digitale-kirche-jetztstatt-)
Die Telefonseelsorge ist jeden Tag rund um die Uhr für Gespräche erreichbar unter der Nummer
0 800 111 0111.
Aktuelle Informationen finden Sie unter bayern-evangelisch.de/corona bzw. nuernberg-evange-
lisch.de/corona-update.
Einen brandneuen youtube-Kanal aus Langwasser stellen wir Ihnen auf S. 23 vor!

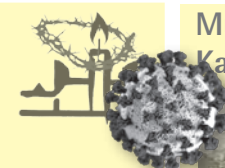
Gottesdienste in den Seniorenheimen:

10. April	15.00 Uhr	Hans-Fallada-Str. 46	Joachim Habbe
17. April	15.30 Uhr	Salzbrunn-Str. 51	Jörg Gunsenheimer
17. April	16.30 Uhr	Calvarien-Heim, Gilsbergsstr. 65	Jörg Gunsenheimer

ABGESAGT!!!!

PassionsAndachten

25. März/1. April 19.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Musik zur Sterbestunde Jesu
Karfreitag

10. April 15.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche
(siehe S. 9)



Steh auf und geh!



Schon die große Beteiligung an der Vorbereitung zeigte, dass die Feier des Weltgebetstags weiter Frauen begeistert und ökumenisch verbindet. So konnten wir miteinander einen lebendigen, bewegenden Gottesdienst in einer afrikanisch geschmückten Kirche feiern. Wir haben uns in Gedanken mit auf die Freundschaftsbank zur „Gogo“ (Großmutter) gesetzt, durch Lektüre von Briefen aus Simbabwe die Situation der Menschen dort wahrgenommen und natürlich dies in Lied und Gebet

Gott anvertraut. Nicht erst beim Kollektengang brachte die Musik uns dabei in Bewegung und in Schwung! Das anschließende Beisammensein gab allen die Möglichkeit, herzhaft und süße Speisen nach Rezepten aus Simbabwe zu teilen und über die Kollekte (fast 320 Euro), den Eine-Welt-Verkauf und eine Unterschrift für die Entschuldigung Simbawes einen Beitrag für mehr Gerechtigkeit zu leisten. Herzlichen Dank allen Beteiligten!

Fotos: Szemerédy

Weltgebetstag aus Simbabwe



Konfirmation am 3. Mai

Auf die Konfirmation haben sich vorbereitet: **Vivian Dederer, Yannic Dostmann, Oliver Eckhardt, Emil Etich, Annamarie Hoder, Viktoria Hubert, Celina Lutz und Maria Sonnenberg.** Bis auf Oliver Eckhardt, der in Niemöller konfirmiert wird, feiern sie ihre Konfirmation am 3. Mai um 10.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-

Kirche. Das Konfirmationsfest beginnt am Samstag 2. Mai um 17 Uhr mit dem Fest der Versöhnung. Herzliche Einladung nicht nur an die Familien der KonfirmandInnen, sondern an die ganze Gemeinde!



Konfi-Anmeldung 2021

Wer nächstes Jahr am 25. April konfirmiert werden möchte, ist mit den Eltern eingeladen zum Anmeldeabend am 26. Mai um 19 Uhr im Gemeindezentrum. Die Jugendlichen aus unserer Kartei, die zwischen August 2006 und August 2007 geboren

wurden, werden von uns angeschrieben. Wer keine Einladung bekommen hat, möge sich ans Gemeinsame Büro wenden: Tel 80 30 44). Die Taufe ist keine zwingende Voraussetzung. Sie kann im Rahmen der KonfiZeit nachgeholt werden.

Vormerken: EheJubilGottesdienst am 17. Mai

Feiern Sie in diesem Jahr ein Ehejubiläum? Oder fänden Sie es einfach schön, sich mit Partner oder Partnerin persönlich segnen zu lassen? Dann laden wir Sie bereits jetzt sehr herzlich zum **EheJubilGottesdienst am 17. Mai um 10.30 Uhr** in unsere Kirche ein! Damit wir Sie namentlich

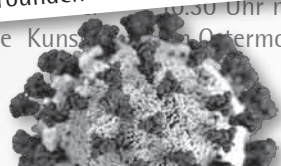
ansprechen und eine Erinnerungsurkunde überreichen können, würden wir uns über eine Anmeldung im gemeinsamen Büro (803044) freuen, gerne mit Nennung des Trauspruchs, soweit vorhanden!

Durch das Dunkel hindurch: Passionszeit bis Ostern

Durch das Dunkel hindurch - Ostern ganz anders

Wie können wir diese Passionszeit gestalten und Ostern feiern - in diesen verdunkelten Zeiten sehnen wir uns so sehr nach dem Licht, das „nie mehr verlöscht“... Unsere Idee ist: **Am Samstag nach Einbruch der Dunkelheit sind alle eingeladen, ein Licht ins Fenster zu stellen - an jedem Samstag in Erwartung des Sonntags als Gedenktag der Auferstehung und ganz besonders am Karsamstag.** Auch wenn wir nicht hinaus dürften, wäre es ein Zeichen der Verbundenheit

und unserer Osterhoffnung. Außerdem kamen wir auf den Gedanken, **am Ostermorgen zu einem Lied von den Balkonen aus einzuladen** - so wie es in Italien schon gemacht wurde. Ob wir gemeinsam z.B. „Morgenlicht leuchtet“ singen könnten, im Gesangbuch die Nummer 455? Es muss sich nur jemand trauen, damit anzufangen... wenn möglich, stehen wir als Pfarrersehepaar vor Ihren Häusern und machen den Anfang.





Vor 20 Jahren starb Julius Kambarage Nyerere

Im Rahmen der Arbeit des Partnerschaftsausschusses unseres Dekanates stellt Pfr. Andreas Mielke (Röthenbach an der Pegnitz) am Montag, **20. April, um 19 Uhr im Gemeindezentrum Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** einen besonderen Menschen vor. Am 14. Oktober 2019 jährte sich der Todestag von Julius Kambarage Nyerere zum 20. Mal. 1999 verstarb er in London. Die erste Trauerfeier war in der katholischen Westminster Cathedral eine größere dann noch in der St. Josephskathedrale in Daressalaam. Über 20 Jahre hatte er als der erste Präsident den Weg des unabhängigen Tansanias geprägt. Grund genug, die Frage nach Nyereres Relevanz für heute zu stellen. Als „Vater der Nation“ wird er weiterhin in Tansania verehrt. Mit z.B. Willy Brandt und Olof



Julius Nyerere (1965)

Palme war er eine wichtige Stimme für globale Gerechtigkeit, zur internationalen Diskussion hat er das Konzept eines afrikanischen Sozialismus (Ujamaa) beigetragen. Auch wenn seine Politik teilweise heftig kritisiert wurde, war seine persönliche Integrität unumstritten. Können seine gesellschaftlichen Visionen hilfreiche Anregung angesichts drängender Fragen der Gegenwart sein? Danach werden wir gemeinsam an diesem Abend fragen.

Bei dieser Gelegenheit können Sie mit Pfr. Alexander Mielke auch den Nachfolger von Gerhard Werner als Aussiedlerseelsorger im Prodekanat Nürnberg Ost kennenlernen. Näheres dazu in einer späteren Ausgabe.

Foto: wikipedia commons

Mitarbeiterausflug am 20. Mai

Am Mittwoch vor Himmelfahrt, 20. Mai, möchten wir uns gerne wieder zusammen als haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in Gemeinde und Kindergarten – auch „Ehemalige“ sind herzlich willkommen! – auf den Weg machen zum Mitarbeiterausflug. Geplant (wie alles zur Zeit unter „Corona-Vorbehalt“..) ist, dass wir um 9 Uhr mit dem Bus

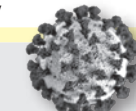


nach Schwabach fahren, wo alle zwischen zwei Stadtführungen wählen können und natürlich auch die Stadtkirche besuchen. Nach dem Mittagessen in der Fuchsmühle geht es dann nach Roth zum Schloss Ratibor. Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich doch im Pfarramt dazu an!



Kirchlich bestattet wurde:

KlöppelGruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 27.4.	9.00–12.00 Uhr
HandarbeitsKreis	Marlies Gorn	Dienstag 28.4.	9.30–12.00 Uhr
SeniorInnenGymnastik	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr außer in den Schulferien
Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 26.5.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
FrauenKreis	Hannelore Lucijanac	<u>Donnerstag</u> 23.4.	15.30 LW-Nord/16.00 Schöner Brunnen: alternative Stadtführung
Kirchenvorstand		Dienstag 12.5.	20.00 Uhr KV-Sitzung
SeniorInnenTanzkreis	Brunhild Erxleben	Mittwoch 22.4.	14.00 Uhr
BegegnungsCafé mit Geflüchteten	Team	Mittwoch	16.30 Uhr
Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	Mittwoch 22.4.	19.00 Uhr nach Vereinbarung
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Pfr. Franz X. Großmann, Pfr. Daniel Szemerédy	Mittwoch 6.5. DBK	19.30 Uhr Bibel teilen
MiniClub	Sabine Meindl	Donnerstag pausiert!	9.00 Uhr
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 23.4.	20.00 Uhr
FrauenTreff	Inge Krause-Zimmermann, Birkhild Styhler	Freitag 3.4.	19.00 Uhr Irgendwas in Schwabach
PatchworkGruppe	Marlies Gorn	Freitag abgesagt!	14.00–17.00 Uhr
MännerKreis	Gerd Meyer, Richard Stry	Freitag abgesagt!	19.30 Uhr Spieleabend
Blaues Sofa	offener Gemeindetreff	Team	Mittwoch pausiert!
	Unterhaltung und Spiele	Hannelore Lucijanac	Donnerstag pausiert!



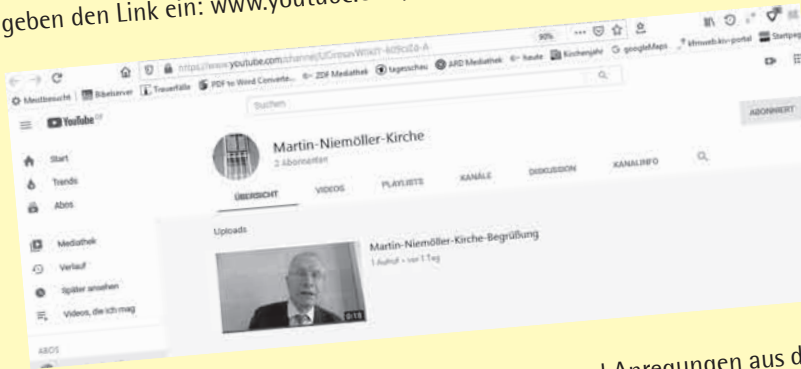
Gott will die Überwindung des Todes durch den Tod Jesu Christi. Allein in Kreuz und Auferstehung Jesu Christi ist der Tod in Gottes Gewalt gekommen, muss er den Zielen Gottes dienen. Dietrich Bonhoeffer

Karwoche und Ostern

YouTube-Kanal: Martin-Niemöller-Kirche

Die Corona-Krise setzt trotz aller Probleme und Herausforderungen auch in unseren Reihen doch auch Energien frei. Joachim Habbe hat sich in kurzer Zeit die Kompetenzen angeeignet, einen eigenen YouTube-Kanal zu betreiben.

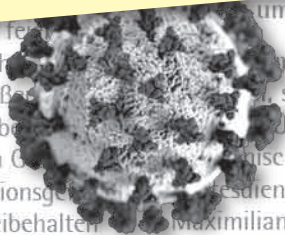
Wenn Sie auf www.youtube.com in der Suchfunktion Martin-Niemöller-Kirche Nürnberg eingeben, landen Sie direkt auf diesem Kanal. Oder Sie geben den Link ein: www.youtube.com/channel/UCirosavWtikIY-609cJZd-A



Hier finden Sie aktuelle Gottesdienste, Andachten und Anregungen aus der Martin-Niemöller-Kirche für alle LangwasserGemeinden und unterstützt von allen Hauptamtlichen in Langwasser.

Wie bei jedem YouTube-Kanal üblich, können Sie diesen auch abonnieren und werden so auf jedes neue Video hingewiesen.

Viel Spaß dabei!

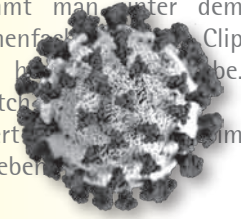


Afrikanische Trommeln mit Mansa Camio

Am Freitag, 3. April, ab 19 Uhr und am Samstag, 4. April, ab 10 Uhr gibt es die Möglichkeit, Trommelkurse mit Mansa Camio zu belegen. Anmeldung unter afrikanisch-trommeln.de. Mansa Camio gehört zu den international bekanntesten und angesehensten Djembe-Spielern. Er stammt - 1954



geboren - aus dem Dorf Baro im Osten Guineas. Seit 1994 gibt er regelmäßig Unterricht auf Workshops in Europa und Amerika. Einen Eindruck von der Musik bekommt man unter dem millionenfachen Clip unter <https://www.youtube.com/watch?v=...> Ein Konzert am 11. September geben















Weltgebetstag 2020



50 Frauen und Männer begrüßten die Frauen aus Simbabwe zum Weltgebetstag in St. Maximilian Kolbe. Mit ihren Texten und Gebeten gaben sie einen Einblick in ihre Geschichte und ihr tägliches Leben. Wie ein roter Faden - auch in der Musik - zog sich durch den Gottesdienst das Motto „Steh

auf! Und geh" - mit Eigeninitiative und Vertrauen kann Vieles erreicht werden. Die Kollekte u.a. für Projekte in Simbabwe erbrachte 365,00 €. Mit einem Beisammensein mit afrikanischen Spezialitäten klang der Abend aus.



	Evangelische Aussiedlerseelsorge	Sa 4.4. 10 Uhr	Gottesdienst mit Imbiss	Pfr. Gerhard Werner Tel. 98 86 38 37
	Familienkreis	Sa 4.4. So 26.4.	Ludwig-Erhardt-Zentrum in Fürth Tulpenblüte im Stadtpark Nürnberg	Fam. Gleuwitz Tel. 86 98 17 Fam. Sommer Tel. 86 83 62
	Christliche Meditation	Mo 19-20.30 Uhr	Herzensgebet	Petra Englert
	Frauentreff	Do 30.4. 19.30 Uhr	Coronavirus - Was passiert mit unseren Beziehungen?	Traudl Kunzmann Tel. 86 24 66
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 - 12.30 Uhr		Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Friedensgebet	So 5.4. 19 Uhr	Kreuzweg	A. v. Guttenberg Tel. 81 90 38
	Familientreff	So 19.4.	„Kehrd wärd“ (Spielplätze müllfrei)	Nina Ditt Tel. 392 48 38
	Krabbelgruppe Flötenkreis Tanz f. Kinder	Mi 9.30 Uhr Di ab 14.00 Uhr Mo, Di, Do 15 Uhr	R. Simon-Mathes Heidi Schießl Natalia Shalagina	Tel. 988 1383-17 T. 015754205621 Tel. 78 06 440
	Klavier Akkordeon Trommler	Mo, Di, Fr ab 14 Uhr Do ab 14 Uhr Do 18-19.45 Uhr	Valentina Hippe Nataliya Iosevych Dieter Weberpals	T. 017631730302 Tel. 48 94 97 72 T. 017641053414
	Ökumenischer Seniorenkreis	15.4. 14.30 Uhr	Geschichten auf dem Jakobsweg (Hr. Strauch)	Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69
	Töpferkurse	Do 9-11.30 Uhr Do 19-21.30 Uhr		Jutta Reichel Tel. 86 93 45
	Weltladen	So 5.4. 19.50 Uhr		Haila Elliger-Klein Tel. 81 13 16



Das Programm von öki, der ökumenischen Kinderkirche, jeden Sonntag um 9.30 Uhr in unserer Kirche:
5.4. Am heiligen

Tag: Einzug (nach der Palmprozession ab Brunnenhof)
11.4. 19.30 Uhr Öki Spezial: Familien-Osternacht, beginnend im Kirchhof
12.4. Ein strahlender Morgen im Pfarrhaus
19.4. Ein heller Abend im Pfarrhaus
26.4. Geführt und getröstet – Psalm 23

Neue Leitung für den Töpferkreis gesucht



Jutta Reichel leitet unseren Töpferkreis seit über 25 Jahren. Zunächst war sie Teilnehmerin bei Lore Martini, um dann die Leitung

zusammen mit Eva Söltner zu übernehmen. Seit 2013 leitet sie den Töpferkreis (meist) alleine, wenn auch mit Unterstützung aus dem Kreis und von ihrem Mann.

In den großen Ferien 2020 möchte sie den Stab weitergeben, doch aus dem Kreis traut sich das keiner alleine zu. Deswegen steht an dieser Stelle der Aufruf, sich für diese Aufgabe zu melden, am besten einmal am Donnerstagabend im Töpferkreis vorbei kommen. Eine kleine Aufwandsentschädigung wäre möglich. Vielleicht findet sich unter den Ehemaligen oder anderen Töpferbegeisterten jemand, der diese Tradition, die die Gemeinde seit Gründung mit prägt, fortführt.

Konzert des Petersburger Männer-Ensembles

Das St. Petersburger Männerensemble wurde 2005 von Kirill Sokolov (Dirigent/Bariton), Andrei Volikov (Tenor), Sergej Shapinski (Bass) und Vadim Smantser (Tenor) gegründet. Ziel ist es bis heute, als Vokal-Ensemble Musik aus verschiedenen Epochen und Stilen zu Gehör zu bringen. Das Repertoire reicht von altrussischen Gesängen über klassische Choräle zu zeitgenössischer Musik. Das Quartett trägt russische Volkslieder, weltliche und spiri-

tuelle Werke, Werke zeitgenössischer Komponisten und Transkriptionen populärer Melodien vor.

Das Konzert ist am Freitag, 24. April, 19 Uhr in der Martin-Niemöller-Kirche.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, CDs können erworben werden.



Aus unserer Gemeinde



Getauft wurden:



Kirchlich bestattet wurden:

JugendSpots



Osternachtwache der Jugend



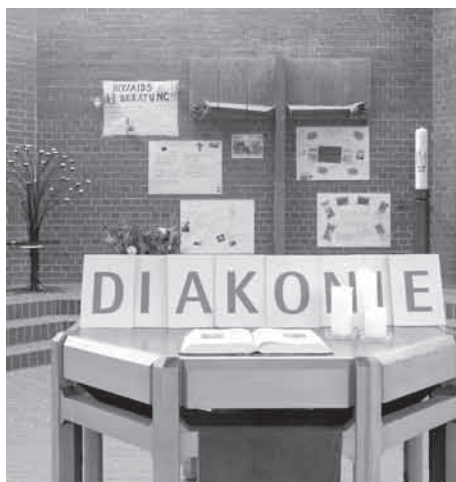
Jugendliche ab 13 Jahren sind herzlich zur Nacht 2020 eingeladen. Miteinander erleben und dem Osterfest entgegenkommen. Wir laden euch ein, der Bedeutung des Osterfestes nachzuspüren. Gemeinsam essen, kreativ sein, uns theologisch mit unserem Glauben beschäftigen, feiern, und zum Abschluss den Ostergottesdienst miteinander feiern.

Zum Ende der Nacht entzünden wir im Hof der Kirche eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn das Osterfeuer, um uns gemeinsam auf den Ostergottesdienst einzustimmen. Hierzu möchten wir die Gemeinde ganz herzlich einladen.

Wann: Nacht von Samstag, 11. April, auf Sonntag, 12. April
 Beginn: 19 Uhr
 Wo: Gemeindezentrum der Passionskirche (Dr. Linnert-Ring 30)
 Wer: Jugendliche ab 13 Jahren

Anmeldung bei Diakon Sebastian Wartha (wartha@evangelisch-in-langwasser.de)

KonfiTag Diakonie und DiakonieGottesdienst 7./8. März



Gefängnisseelsorgerin Gerhild Zeitner berichtete beim DiakonieGottesdienst eindrucksvoll von ihrer Arbeit unter Gefangenen, deren Familien und den Bediensteten. Sie selbst schrieb danach beeindruckt: „War ein schönes Erlebnis bei Ihnen: volle Kirche und engagierte Konfis. Hat Freude gemacht. Danke nochmal für die Einladung und die Möglichkeit, etwas von hier drinnen zu erzählen.“



Phönix und Jugendhaus Niemöller teilen sich ein Haus

Montag:
 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr Russischer Kindertanz
 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Konfi-Unterricht
 Ab 19 Uhr Offener Treff Team Phönix

Dienstag:
 15.00 Uhr ...
 Ab 19 Uhr ...

Mittwoch:
 15.00 Uhr ...
 18.30 Uhr Hip Hop Gruppe mit Michelle

Donnerstag:
 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Kindertreff mit Team Niemöller
 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr Russischer Kindertanz
 Ab 19.00 Uhr Offener Treff Team Phönix/Niemöller
 Regelmäßige Abendaktionen außer Haus (Fußball, Bowling, Klettern etc. mit Anmeldung)

Freitag:
 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr Kindertreff Team Niemöller



Das Jugendhaus ist bis auf Weiteres auch für Vermietungen geschlossen! Achtet/achten Sie bitte auf Aushänge im Schaukasten und den Text auf dem Anrufbeantworter.



Kinder- und Jugendhaus Phönix mit Jugendbüro Langwasser
 Zugspitzstr. 9Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2
 Karola Buchsbaum, Jugendref.in (0177-1645130) - k.buchsbaum@ejn.de
 Sebastian Wartha, Jugenddiakon (0160-1566615) - wartha@evila.de
 Kinder- und Jugendhaus Niemöller (gegenwärtig im Phönix):
 Madeleine Ott (m.ott@ejn.de), Felix HomannKontakt s.o.
 eMail: jh-niemoeller@ejn.de

Unseren Gemeindebrief fördern:

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

Esther Grasser mobile medizinische Fuß-
pflege Langwasser - Hausbesuche Tel.
4893499 Handy 0177-8609582

Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Hauptstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,
Tel. 80 76 04

ARVENA HOTELS
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl – Kirchenpfleger
Rentenversicherterberater DRV Bund Berlin
Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

wbg Nürnberg GmbH
Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg
Tel. 80 04-0, info@wbg.nuernberg.de

Anwaltskanzlei Dr. Johann Schmidt
Karolinenstr. 23, 90402 Nbg, Tel. 24036570
kanzlei@rechtsanwaltjohannschmidt.de

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im Mo-
nat von der Aufmerksamkeit unserer Leserschaft profi-
tieren. Wenden Sie sich an unser Büro, Tel. 80 30 44.

» Ostern: Gott malt uns ein Dasein vor Augen, das bleibt.

Und wir sehen, was werden soll: Leben, das den Tod überwindet,
kein Schmerz mehr, kein Leid, kein Geschrei.

—INA WILLMS
zum Monatspruch April aus
1. Korintherbrief 15,42 (siehe S. 2)

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser:
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Paul-Gerhardt-Kirche, Passionskirche. Alle Daten sind für
kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, Christopher Eckert, H. Heidrich, E. Schuster, D. Szemerédy (Layout)
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44
Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 7.070 Exemplaren.
Spendenkonto Passionskirche IBAN DE77 7605 0101 0001 8995 57 BIC SSKNDE77XXX Stichwort: Gemeindebrief-
Langwasser – Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44.

Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg - **gedruckt auf Papier VIVUS 80 (Blauer Engel,
FSC®) aus 100% Altpapier, damit kein Baum gefällt werden muss. Außerdem wird dieses Papier energie-
und wassersparend sowie besonders schadstoffarm hergestellt.**

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: 22. April 2020.

Der Mai-Gemeindebrief kann ab 23./24. April 2020 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

DU bestimmst, wie viel ein Mensch wert ist!/?

Wer am Nürnberger Hauptbahnhof ist, der kann nicht umhin, auf das ein oder andere Werbeplakat zu stoßen. Und auch wenn man versucht die Flut dieser markigen Sprüche und gekünstelt lächelnden Models zu ignorieren, gibt es doch das ein oder andere Plakat, das einem ins Auge sticht. So etwa die aktuelle Kampagne von Sat1 für die neue Staffel von BigBrother.

Für alle, die das Format nicht kennen: Bei BigBrother lebt eine Gruppe von Menschen 100 Tage lang in einem als Wohnumgebung eingerichteten Fernsehstudio („Container“). Rund um die Uhr laufen Kameras, die Zuschauer können mitentscheiden, wer rausfliegt. Gewonnen hat, wer den Container als letztes verlässt.

Auch wenn das Format nicht jedermanns Sache ist, ist daran nichts weiter zu beanstanden. Problematisch wird es allerdings dann, wenn besagtes Format mit dem Slogan „DU bestimmst, wie viel ein Mensch wert ist“ beworben wird. Was gibt mir denn das Recht, über den Wert eines Menschen

zu bestimmen (auch wenn es „nur“ in einer Fernsehsendung ist)? Und was passiert, wenn der Wert eines Menschen nun eben nicht so hoch angesetzt wird?

Diese Frage haben sich Menschen hier in Deutschland vor knapp 90 Jahren schon einmal gestellt und entschieden, dass es eben auch wertloses Leben gibt. Mit fatalen Folgen.

Nicht ohne Grund ist die Würde des Menschen laut Artikel 1 unseres Grundgesetzes unantastbar. Aus christlicher Sicht ergibt sich die Würde des Menschen aus der Gottebenbildlichkeit. In der Schöpfungsgeschichte wird erzählt, dass uns Gott nach seinem Ebenbild erschaffen hat. „Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und er schuf sie als Mann und Frau.“ (1. Mose 1,27)

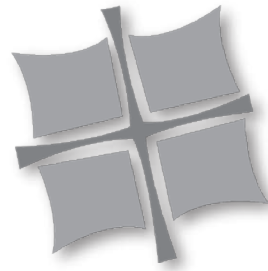
Ein jeder von uns, egal welchen Geschlechtes, welcher Herkunft, welcher Religion oder Hautfarbe, ist nach dem Bilde Gottes geschaffen und damit unendlich wertvoll. Kein Mensch und auch nicht Sat1 hat das Recht, über den Wert eines Menschen zu bestimmen.

Warum also hat der Sender, der vor kurzem auch noch mit dem Werbespruch „Entscheide Du, wer einen Stern verdient“ geworben hat, nicht mehr öffentlichen Widerspruch erlebt? Warum gab es keinen öffentlichen Aufschrei? Selbstverständlich ist dieser Tabubruch vom Sender kalkuliert, aber wir sollten die Diskussion nicht den falschen Leuten überlassen, sondern uns als Christen deutlich positionieren!

Christopher Eckert
Religionspädagoge i.V.



„Aus vier mach eins“



Der Pfarrgemeinderat Langwasser hat nach eingehenden Beratungen zusammen mit den Kirchenverwaltungen, dem Leitenden Pfarrer und dem Pastoralteam beschlossen, in Langwasser aus den vier katholischen Gemeinden des Pfarrverbandes eine neue gemeinsame Pfarrei zu gründen. Die vier Kirchorte in den einzelnen Vierteln in Langwasser werden dabei bestehen bleiben.

Die Gründung einer neuen Pfarrei ist zunächst ein kirchen- und stiftungsrechtliches Verfahren, das auf Antrag des Pfarrverbandes vom Bischof vorgenommen wird. Dazu muss vorher entschieden werden, welches der Hauptsitz der neuen Pfarrei sein soll und welchen Namen – welches Patrozinium – die neue Pfarrei bekommen soll.

Um eine gute Entscheidung treffen zu können, soll ein geistlicher Prozess (weiter-)verfolgt werden: Wie können wir hier in Langwasser gemeinsam Kirche sein? Wie kann die Kirche in Langwasser gut in die Zukunft gehen und für die Menschen da sein? Wie kann Kirche Gesicht zeigen? Wie ist Gott hier in Langwasser mit uns auf dem Weg und wohin will er uns führen?

Wozu soll *eine* Pfarrei gut sein? Wenn die Verwal-

tung und damit auch viele Sitzungen zusammengelegt werden können, bleibt – so hoffen wir – mehr Zeit für die Seelsorge und die Gemeindearbeit und auch für die ökumenische Zusammenarbeit, die sich in Langwasser ja schon gut bewährt hat.

In den Gemeindeversammlungen, die in nächster Zeit in den vier Kirchorten stattfinden werden, wird „Aus vier mach eins – der Weg zu einer Pfarrei in Langwasser“ Thema sein. Ein spannender Weg liegt vor uns.

Mehr Infos: www.katholisch-in-langwasser.de

Margit Maderstein
Gemeindereferentin

Vier Kirchen und künftig eine gemeinsame Pfarrei: Die Pfarrkirchen Heiligste Dreifaltigkeit (oben links), St. Maximilian Kolbe (oben rechts), Zum Guten Hirten (unten links) und Menschwerdung Christi (unten rechts).



Foto: Bistum Eichstätt

Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29
Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de
Geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Mitarbeitende: Carolin Wagner, Katrin Scheidl und Thomas Winter



Gemeinsame Arbeitsbereiche

Jugendarbeit (siehe S. 26): Jugenddiakon Sebastian Wartha Tel.: 0160-1566615 oder 864917
Jugendreferentin Karo Buchsbaum..Tel. 86 49 17 Fax 80 15 132

Flüchtlingstelefon:Tel. 98 11 92 09
Aussiedlerseelsorge: Pfr. Gerhard WernerTel. 98 86 38 37
Helfen von Herzen e.V.Tel. 98 11 92 08

Kirchenmusik: Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel ...Tel. 09122/63 51-0
Diakoniestation (siehe S. 7): Pflagedienstleiter Markus FeixTel. 23 95 68 30



Paul-Gerhardt-Kirche

Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29
Spendenkonto-IBAN: DE17 7605 0101 0001 0661 46
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro

Pfr. Jörg GunsenheimerTel. 80 30 45 Kinderhaus Inge Steyer.....Tel. 80 76 41
Pfr. Gerhard WernerTel. 98 86 38 37 Hausmeister S.BaussmerthTel. 0174-58 41 146
Vertrauensmann Albrecht Röttger Tel. 56 82 254 Rel.päd. Christopher Eckert ...Tel. 0176-32398082



Passionskirche

Dr.-Linnert-Ring 30 passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de
Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44
Spendenkonto-IBAN: DE77 7605 0101 0001 8995 57
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Mo 15-17 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Fr 10-12 Uhr

Pfarrstelle z. Zt. vakant Vertrauensfrau Corinna Herweg Tel. 896 080 96
Kontakt über Gemeinsames Büro..... 80 30 44 KiGa Irene DuttenhöferTel. 80 45 37



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net
Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31
Spendenkonto-IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Di 15-17 Uhr (Fr. Wagner) und Do 10-12 Uhr

Pfr.in Dr. Griet Petersen und Vertrauensmann Richard StryTel. 81 32 15
Pfr. Daniel SzemerédyTel. 814 93 80 Kindergarten Stefanie NöthTel. 86 21 35



Martin-Niemöller-Kirche

Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de
Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94
Spendenkonto-IBAN: DE87 7605 0101 0004 6395 30
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Do 15-17 Uhr

Pfr. Dr. Joachim HabbeTel. 86 80 22 Kindergarten und Kinderkrippe
Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker ...Tel. 86 43 07 Michaela Möbler-KolbTel. 180 793 37
und Birgit GawreliukTel. 81 93 27 KV-Sitzung 21. April 2020

In dringenden Fällen können Sie unter 0160 / 99 41 21 73 eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.

2 Jahre, den wir zusammenbrachten, liebste Maria. Heute wirst du nicht mehr bei mir sein, den du bei den Eltern bist. Deine Mutter und Hans sehr um mich! Aber nicht zu sehr weine, ich bin in den nächsten Tagen zu finden. Sie sind den Nachmittags um 12 Uhr in die Kaserne zu schicken.

9. APRIL 1945 TODESTAG
DIETRICH BONHOEFFERS

75.

1. Von guten Mächten kein Licht ausgeht
behaltet ihr getriebenes Handwerk,
so will ich diese Tage mit euch leben
in dem mit euch jeden in ein neues Jahr;
2. noch will das alte Mann Herzigen
noch die alte böse Tage schwere Last,
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das Du uns geschaffen hast.

3. Mund reichst Du uns den süßeren Kelch, den trinken
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,
so schenken wir ihm dankbar ohne Zittern
deiner guten und geliebten Hand.

4. Dich bildest Du uns noch einmal Freunde schenken
an dieser Welt in ihrer Sonne Glanz,
denn soll's wie der Vergangenheit gelingen,
in dem Jahre der neuen Leben Sang.

5. So komm ich dich die Herzen heute flehen
die Du in diese Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen!
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

6. Kennst du die Stille mit dem tiefen
so lass uns hören jenen stillen Klang
der Welt, die uns sichtbar ist
deiner Kinder hohen Lobgesang.

7. Von guten Mächten wunderbar geborgen
erhalten wir jetzt, was kommen mag,
Soll ich bei uns am Abend in der Nacht
mit ganzem Herzen an jedem Atemzug

Sei mir Zeilen in Bescheidenheit
jener Liebe in dem Buch der
Welt. Es ist nicht
dein Dietrich.

Schluss des Weihnachtsbriefes Dietrich Bonhoeffers aus der Haft an seine Verlobte Maria von Wedemeyer vom 19. Dezember 1944 mit dem Gedicht „Von guten Mächten“. Keine vier Monate später wurde Dietrich Bonhoeffer am 9. April 1945 am Galgen von Flossenbürg ermordet.